



Pressemitteilung, März 2017

15 Monate nach Vertriebsstart ist nio zu über 85 % vergeben

Die Häuser 4 - 9 sind vollständig verkauft, in den Häusern 1 - 3 sind noch wenige Wohnungen frei

Die Bornholmer Straße ist eine Straße mit Geschichte, denn hier wurde vor 28 Jahren friedlich die Teilung Deutschlands überwunden. Für das Miteinander von Geschichte und Neuzeit steht auch das Neubauprojekt nio an der Bornholmer Straße, welches mit seiner klassischen Blockrandbebauung die Berliner Bautradition aufnimmt und mit der teils modernen, teils klassischen Architektur sowohl historische als auch moderne Elemente aufgreift. Die neun Häuser des Projekts nio, benannt nach dem schwedischen Wort für Neun, wachsen derzeit gut sichtbar in die Höhe, schließlich ist das Fundament bereits gegossen und auch die Tiefgarage und die Kellergeschosse sind so gut wie fertig. Parallel beginnt in den unteren Geschossen der Hoch- und Ausbau. Wenn die zwei unter- und die sieben überirdischen Stockwerke errichtet sind, werden 15.400 m² Beton und über 2.500 Tonnen Stahl für die 190 Wohnungen und vier Townhouses mitsamt Tiefgarage verbaut worden sein. Die neun Häuser des nio zwischen Bornholmer, Malmöer und Finnländischer Straße sind in ihrer Dimension und Gestaltung **klassische Mehrfamilienhäuser**, die jeweils **individuelle Adressen im Gesamtensemble** bilden. Die Außenansichten sind geprägt durch unterschiedliche Gliederungen und Zonierungen, welche einen markanten Rhythmus ergeben, um sowohl das einzelne Haus erkennbar zu machen, als auch eine Orientierung in der Bauflucht zu ermöglichen. Insbesondere die abwechslungsreiche Verwendung von **Loggien, Erkern und Balkonen** ermöglichen eine intensive Verbindung zwischen dem privaten Wohnraum und dem öffentlichen Stadtraum. Im Mittelpunkt des neuen Ensembles wird sich eine nordische Landschaftsplanung von Pola Architekten mit hölzernen Sitzflächen, steinernen Tieren und Sandflächen, gestalteten Wegen, skandinavisch angelegter Bepflanzung und einer modernen, indirekten Lichtgestaltung befinden. „Hier schaffen wir für die Bewohner eine private, grüne Gartenfläche inmitten der Innenstadt“, führt die Architektin Sandra Discher vom Bauherren und Investor Premium Immobilien Deutschland GmbH aus.

Mit Marketing und Vertrieb für das nio wurde **exklusiv die David Borck Immobiliengesellschaft mbH beauftragt**, deren Geschäftsführende Gesellschafterin Caren Rothmann von einer erfolgreichen Vertriebsarbeit berichten kann: „Seit dem Vertriebsstart im September 2015 sind **von den 194 Einheiten bereits 173 verkauft**.“ Die letzten freien Einheiten – 20 Wohnungen und ein Townhouse – befinden sich in den Häusern 1 – 3. „Erstaunlich viele der Wohnungskäufer sind Eigennutzer, die trotz der zentralen Innenstadtlage nicht auf den Neubaukomfort verzichten wollen“, erläutert die Immobilienexpertin Rothmann und fügt hinzu: „Allerdings empfehle ich angesichts des nach wie vor ungebremsen Interesses an Berliner Immobilien, sich zeitnah um die Traumwohnung im nio zu kümmern, denn bald sind wir ausverkauft.“ Die Immobilienexperten der David Borck Immobiliengesellschaft führen den Erfolg von nio und den schnellen Verkauf der Wohnungen (85 % noch vor der Fertigstellung des Erdgeschosses) auch auf die gute Ausstattung und den **Hype um Prenzlauer Berg** zurück. „Den Eigentümern wird im nio viel für ihr Geld geboten“, bestätigt Rothmann. Zudem beobachten sie ein fast schon weltweites Interesse an Berlin: Neben Menschen aus dem Kiez und Neu-Berlinern aus ganz Deutschland gehören vor allem Israelis, Litauer, Ungarn und Finnen zu den Käufern im nio.



Die neuen Bewohner profitieren von der Nachbarschaft mit Wochenmärkten, Szene-Cafés und Bioläden, in denen oft Englisch ebenso normal gesprochen wird wie Deutsch. Aber auch bei Berlinern ist das Projekt sehr beliebt, wie Caren Rothmann berichtet:

„Viele der neuen Eigentümer haben sich die Wohnungen zusammenlegen lassen, um Platz für die Familie zu haben. **Im Kiez ist es schwer, etwas zu finden – da kommt unser Angebot gerade recht.**“

Informationen über die verbleibenden Wohnungen sowie über den Fortgang des Bauprojekts bietet der **Showroom** direkt auf dem Baufeld an der Finnländischen Straße 7. Auf der Website informiert zudem ein Bautagebuch über den Baufortschritt von nio.

Häuser 1 - 3

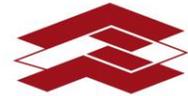
Entlang der Finnländischen Straße entstehen die Häuser 1 bis 3 mit zwei Gartenhäusern und vier Townhouses. Die Entwürfe der 43 bis 157 qm großen Wohnungen stammen von den renommierten **Architekten Ester Bruzkus und Patrick Batek**. Das für seine Kreativität bekannte Architektenduo setzt für die Fassaden auf individuelle Gestaltung und kontrastreiche Oberflächen wie Klinker, Metallgewebe und Holzfassaden. Auch im Innern dominiert der Urbane Chic: So werden die Aufzüge in den Häusern mit farbigen Glasflächen ausgestattet, die Fliesen in den Bädern kommen aus Imola in Norditalien und die in der Farbgebung und Material unterschiedlich gestalteten Treppenhäuser spiegeln die Außenfassade wieder. Auch die Balkongeländer variieren von gespannten Metallgeweben bis hin zu weißen Rundstäben. Ein vertikaler außenliegender Sonnenschutz an den Süd-, West- und Ost-Fassaden unterstützt das angenehme Raumklima der Wohnräume.

Häuser 4 - 9

An den klassischen Berliner Gründerzeit-Häusern orientiert sich der Entwurf des **Architekturbüros Klaus Theo Brenner & Dominik Krohm - Stadtarchitektur**, der für die Häuser 4 bis 9 in der Bornholmer und Malmöer Straße klassisch und kompakt geschnittene Grundformen und harmonisch proportionierte Fassaden in edlen Beige-, Grau- und Rottönen vorgesehen hat. Auch im Innern der überwiegend ein bis drei Zimmer und ca. **34 bis 136 Quadratmeter** großen Wohnungen werden nachhaltige und klassische Materialien wie z.B. moderne Holzfenster, edles Holzparkett und im Treppenhaus Natursteinböden verbaut. Durch die Verwendung von bodentiefen Fenstern sowie offenen Grundrissen sind alle Räume lichtdurchflutet. Abgerundet wird der Wohnkomfort durch **Balkone, Loggien und Erker**, die von jeder Wohnung aus den Blick auf den großzügig angelegten Innenhof mit seinen schön gestalteten Grün- und Spielflächen oder zur Bornholmer Brücke freigeben. Alle Einheiten sind verkauft.

Über Premium Immobilien:

Die PREMIUM Gruppe ist seit 1995 als Projektentwickler und Bauträger im Bereich Wohnen tätig. In Österreich und Deutschland wurden 270 Immobilienprojekte mit 6.700 Wohnungen und einer Fläche von 486.000 m² saniert oder neu errichtet. PREMIUM gehört damit österreichweit zu den größten und erfahrensten Immobilienunternehmen. Das Knowhow der PREMIUM Gruppe reicht von der Projektentwicklung über die Durchführung der baulichen Maßnahmen bis hin zur Bewirtschaftung der Objekte. Bis dato zeichnet die Unternehmensgruppe für ein Investitionsvolumen von rund 1,1 Mrd. Euro verantwortlich. www.premium-immoinvest.de



Über David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide geschäftsführende Inhaber bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 1.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden.

<https://david-borck.de/>

Das Skandinavische Viertel:

Das Skandinavische oder auch Nordische Viertel verdankt seinen Namen den nordischen Straßennamen wie Aalesunder Straße, Andersenstraße, Ibsenstraße und Stavangerstraße, die das Stadtbild zwischen dem S-Bahnhof Bornholmer Straße und der Nordgrenze von Prenzlauer Berg bestimmen. Der nördliche Teil ist geprägt von Siedlungsbauten mit großen, begrünten Innenhöfen und von der villenartigen Bebauung des ehemaligen Ost-Berliner Botschaftsviertels, während im südlichen Teil Altbauten aus den 1910er Jahren dominieren.

Fakten rund um nio

- Bauherr & Investor Premium Immobilien Deutschland GmbH
- Exklusivvertrieb David Borck Immobiliengesellschaft mbH
- Architektur/Planung: Klaus Theo Brenner – Stadtarchitektur sowie Bruzкус Batek Architekten
- Bornholmer Straße 67 - 70, Malmöer Straße, Finnländische Straße, 10439 Berlin
- Grundstücksfläche ca. 5.033 qm
- 190 Wohnungen (inklusive Penthouses) zwischen 1 und 5 Zimmern und 34 bis 157 qm
- 4 Townhouses zwischen 124 bis 153 qm
- Durchschnittlicher Kaufpreis 4.300 Euro / qm
- Von Pola Landschaftsarchitekten geplanter Innenhof mit nordischen Gräsern, Holzspielgeräten und Kletterbäumen, indirekt beleuchteten begrünten Wegen und Holz Sitzflächen, Sandbereichen und Sitzsteinen
- Alle Wohnungen sind mit Balkonen, Loggien oder Terrassen ausgestattet
- Komplette Dachbegrünung, ökologisches Blockheizkraftwerk
- Kinderwagen- und Fahrradstellplätze
- Tiefgarage, teilweise mit Schnellladestationen für Elektroautos, Aufzüge von der Tiefgarage bis in die Wohnungen
- Glasfaserkabel im Gebäude für schnellste Datenverbindung
- Gegensprechanlagen mit Kamera
- Optimale Anbindung an den ÖPNV über den S-Bahnhof Bornholmer Straße & Tram
- Vermarktungsstand März 2017: Über 85 % der Wohneinheiten verkauft
- Website: www.nio-wohnen.de



Zeitplan:

September 2015: Verkaufsstart Häuser 1 - 6, Mitte Januar 2016 Verkaufsstart Häuser 7 - 9,
Baubeginn April 2016, Verkauf aller Wohnungen in den Häusern 4 - 9 Januar 2017, Fertigstellung
2018

Showroom an der Finnländischen Straße 7, 10439 Berlin – Besichtigung nach Vereinbarung unter
Telefon 030 / 887 742 50 oder nio@david-borck.de